

Nouvellen

N^o 27
Dezember 2008

aus
eiser
Gemeng



**Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger,**

Im Namen des Schöffen- und Gemeinderates möchte ich Ihnen zuerst meinen herzlichsten Dank aussprechen für das in uns gesetzte Vertrauen während der letzten Wahlen im September. Wie bereits mehrmals erwähnt, ist es für mich zugleich eine große Ehre und Herausforderung das Amt des Bürgermeisters unserer Gemeinde bekleiden zu dürfen. Es obliegt uns allen, Mitglieder des Gemeinderates, zu beweisen, dass wir dem uns entgegengebrachten Vertrauen würdig sind. Trotz der Herausforderungen in der Zukunft bleibe ich optimistisch und bin überzeugt, dass ich, gemeinsam mit meinen Schöffen und Räten, die mir anvertraute, verantwortungsvolle Aufgabe erfolgreich durchführen werde. Heute schon engagieren wir uns für eine Politik im Interesse der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sowie dessen nachhaltige Entwicklung. Da ein weiteres Jahr sich zum Ende neigt, möchten alle Mitglieder des Schöffen – und Gemeinderates Ihnen schöne Feiertage sowie ein gutes Jahr 2009 wünschen.

Louis Oberhag
Bürgermeister

Chers concitoyens,

Au nom du collège des bourgmestre et échevins ainsi que du conseil communal, je tiens tout d'abord à vous adresser mes plus vifs remerciements pour la confiance que vous nous avez accordée lors des élections du mois de septembre dernier. Comme évoqué à maintes reprises, c'est un grand honneur et un défi à la fois de m'avoir confié la mission du bourgmestre de notre commune. C'est à nous tous, membres du conseil communal, de prouver que nous serons dignes de cette confiance. Malgré les défis du futur je suis optimiste de mener à bien, ensemble avec mes échevins et conseillers, cette mission à haute responsabilité. Nous nous engageons dès aujourd'hui à adopter une politique dans l'intérêt des habitants de notre commune ainsi que d'en assurer sa pérennisation. Etant donné que cette année vient bientôt à terme, les membres du collège échevinal et du conseil communal aimeraient vous souhaiter de passer d'excellentes fêtes de fin d'année et une bonne année 2009.

Louis Oberhag
Bourgmestre



Aus der Gemeinderatssitzung vom 3. Dezember 2008

Zu ihrer ersten zehn Punkte umfassenden Gemeinderatssitzung konnte Bürgermeister Louis Oberhag die neu gewählten Gemeindevertreter begrüßen.

- 1.**
Administrative Angelegenheiten.
- 2.**
Aufstellung und Genehmigung des „Tableau de préséances“.
- 3.**
Ernennung der Delegierten in die interkommunale Syndikate:
Wassersyndikat Remich: Louis Oberhag, Martin Bohler
Abwassersyndikat SIDEST: Thomas Wolter
Abfallsyndikat SIGREE: Louis Oberhag, Gaston Knepper
Regionale Aktivitätszone SIAER: Jean-Claude Ruppert, Fabio Secci
- 4.**
Genehmigung eines Zusatzkredites über 6 000 €, für die elektronische Schliessanlage der gemeindeeigenen Gebäude.
- 5.**
Abstimmung über den zu besetzenden Posten in der Gemeindeverwaltung. Zwei Kandidaturen lagen den Gemeindevertretern vor, die sich mehrheitlich für Tanja Reichert aus Mertert entschieden.
- 6.**
Nachträglich wurde die Demission von Lehrerin Michèle Rosenfeld genehmigt.
- 7.**
Als Lehrbeauftragte für Zusatzstunden (10 Stunden pro Woche) wurde Marguerite Lommel-Grewer ernannt.
- 8.**
Auch als Verantwortliche des „Service accueil“ (7,5 Stunden pro Woche), wurde Marguerite Lommel-Grewer einstimmig bestätigt.
- 9.**
Genehmigt wurde die Organisation des Religionsunterrichts und der Laienmoralurse. Diese Kurse werden von Myriam Di Santolo-Miltgen und Mireille Mesenburg geleitet.
- 10.**
Abschließend konnten verschiedene Fragen der Räte an das Schöffenkollegium positiv beantwortet werden.

Scéance du conseil communal du 3 décembre 2008

Après avoir salué les nouveaux conseillers communaux, le bourgmestre Louis Oberhag a ouvert la séance du conseil communal. Dix points étaient à l'ordre du jour.

- 1.**
Affaires d'administration générale.
- 2.**
Présentation et autorisation du tableau de préséances.
- 3.**
Nomination de délégués au sein des syndicats intercommunaux.
Syndicat des Eaux de Remich: Louis Oberhag, Martin Bohler.
Syndicat des Eaux Résiduelles SIDEST: Thomas Wolter.
Syndicat des Déchets SIGREE: Louis Oberhag, Gaston Knepper.
Zône d'Activité Régionale SIAER: Jean-Claude Ruppert, Fabio Secci.
- 4.**
Autorisation d'un crédit supplémentaire de 600 EUR pour financer le système électronique de sûreté des bâtiments, appartenant à la commune.
- 5.**
Vote d'un poste d'administration communale.
En présence de deux candidatures, les conseillers optaient en majorité pour Tanja Reichert de Mertert.
- 6.**
La démission de l'institutrice Michèle Rosenfeld a été accordée ultérieurement.
- 7.**
Mme Marguerite Lommel-Grewer a été nommée «chargé de cours pendant les heures supplémentaires» (au nombre de 10 par semaine).
- 8.**
Mme Marguerite Lommel-Grewer a été nommée à l'unanimité comme responsable du «Service Accueil» (7,5 heures par semaine).
- 9.**
L'organisation des cours de doctrine chrétienne et de moral laïque a été approuvée.
Ces cours sont dirigés par Myriam Di Santolo-Miltgen et Mireille Mesenburg.
- 10.**
En fin de séance, plusieurs questions, formulées de la part des conseillers, ont trouvé des réponses satisfaisantes de la part du conseil échevinal.



Louis Oberhag als neuer Bürgermeister der Gemeinde Waldbredimus vereidigt.

Am 16. November legte Louis Oberhag im Innenministerium vor Minister Jean-Marie Halsdorf den vorgesehenen Eid ab.

Prestation de serment du nouveau bourgmestre de la commune de Waldbredimus.

Le 16 novembre dernier, Monsieur Louis Oberhag a prêté serment devant le ministre de l'Intérieur Jean-Marie Halsdorf.

Die Vereidigung der Schöffen- und Gemeinderäte

Die Vereidigung der beiden Schöffen Martin Bohler und Jean-Claude Ruppert, sowie die der Gemeinderäte Gaston Knepper, Mariette Lippert, Fabio Secci und Thomas Wolter fand am Freitag, dem 21. November statt. Der kleinen Feier im Gemeindehaus in Trintingen wohnten auch das Gemeinde- und Lehrpersonal bei. In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Louis Oberhag, dass man eine transparente Informationspolitik

betreiben wolle und er freue sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderates im Interesse der Bürger.



Prestation de serment des échevins et conseillers communaux.

La prestation de serment des deux échevins Martin Bohler et Jean-Claude Ruppert ainsi que des conseillers communaux Gaston Knepper, Mariette Lippert, Fabio Secci et Thomas Wolter a eu lieu le vendredi 21 novembre à la mairie de Trintange. Dans son allocution devant le personnel et le corps enseignant de la commune, le bourgmestre Louis Oberhag annonça une politique d'information transparente et exprima son désir d'une collaboration constructive au sein du conseil communal dans l'intérêt des citoyens..





Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum Perl

Freitag, 16. Januar 2009
Tag der offenen Tür
im Schengen-Lyzeum
ab 12.00 Uhr:

- Mittagessen in unserem Bistro
- Informationsvortrag
(Wiederholung um 16.00 und 18.00 Uhr)
- Möglichkeit zu Unterrichtsbesuchen

Gesamter Nachmittag:

Gespräche mit Schulleitung, Lehrerkollegium und Elternvertretern bei Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen für das 5. Schuljahr 2009/2010:
 5. März bis 12. März 2009.

Anmeldungen für das 7. Schuljahr 2009/2010:
 24. Juni bis 3. Juli 2009.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: **www.schengenlyzeum.eu**



Vendredi, 16 janvier 2009
Journée de la porte ouverte
au Lycée Schengen
à partir de 12.00 heures:

- déjeuner dans notre bistro
- exposé informatif
(Reprise du même exposé à 16.00h et 18.00h)
- possibilité de visiter les cours

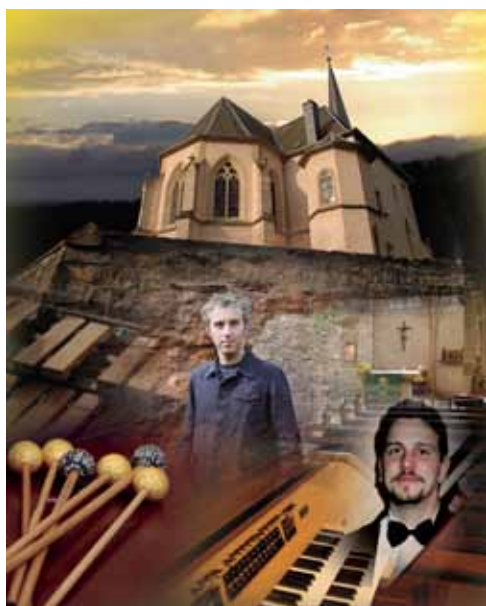
Tout l'après-midi:

Entretiens informels avec la direction, les enseignants et des parents-élèves auprès d'un café et du gâteau.

Inscriptions pour la 5e année d'études 2009/2010:
 5 mars jusqu'au 12 mars 2009.

Inscriptions pour la 7e année d'études 2009/2010:
 24 juin jusqu'au 3 juillet 2009.

Vous trouverez de plus amples informations sur notre site internet: **www.schengenlyzeum.eu**



Ein Konzert für Orgel und Schlagzeug in der Kirche von Waldbredimus

Konzerte für Orgel und Perkussion wirken in einem Kirchenraum ungewohnt, für manche befremdend. Umso mehr freuten sich die Zuschauer über die Meisterleistung zweier junger Virtuosen, Paul Kayser (Orgel) und Sven Kiefer (Perkussion). Das Konzert wurde am Sonntag, den 16. November 2008 in der vollbesetzten Pfarrkirche von Waldbredimus gegeben.

Vor Beginn des Konzertes stellte Jos Jung einer Gruppe von Interessierten die spätgotische Kirche mit ihrer bemerkenswerten Architektur vor. Langsam füllte sich alsdann das Kirchenschiff mit den neugierigen Musikliebhabern. Eine stattliche Marimba stand am Altar, ein Vibrafon am Orgeltisch, dazu Trommeln, Blumentöpfe und eiserne Reifen. Ungewohnte Instrumente ließen Ungewohntes erahnen. Zu Beginn erklangen vier biblische Visionen für Vibrafon, Orgel und Sprechstimme. Die biblischen Texte, vorgetragen von Marielys Jung-Flammang, wurden umrahmt von einer Komposition von Bernard Krol (1920). Als zweites Werk brachte Paul Kayser ein typisch englisch klingendes "Tuba tune" von Craig Sellar Lang (1891-1971) zu Gehör.

In der weiteren Folge spielte Sven Kiefer drei Werke für Marimba solo vom Chorraum aus: (Caritas, Sta Vidis + Choral für Carmen) Es handelte sich um Schöpfungen von drei zeitgenössischen Virtuosen: Michal Burrit, N.J. Zivkovic, G. Stenger. Inmitten dieser aufregenden Marimbaklänge wirkte das Ave Maria von Schubert wie eine Oase der Ruhe und der Meditation. Hier übernahm das Vibrafon die Rolle der Singstimme und die Orgel diejenige des Klaviers. Als Solist auf der Orgel interpretierte Paul Kayser eine Toccata von Théodore Dubois (1873-1924) sowie eine eigene Improvisation. Da in Waldbredimus Kirchweihfest war, lag es auf der Hand, Variationen über den "Hämmelsmarsch" zu spielen; eine angenehme Überraschung. Immer wieder konnte man das heitere Thema in abgewandter Form vernehmen und einige Hellhörige vermochten sogar die wuchtigen Schritte der "Briedemässer Schallentröppler" auszumachen.

Zum Abschluss erklang ein Werk von Eckhard Kopetzki (1956): Contemplations, komponiert für Vibrafon, Perkussion und Orgel. Für ihre Darbietungen ernteten die Interpreten und die Sprecherin herzlichen Applaus. Anschließend fand Aloyse Greisch, Präsident des Vereins "Eis Kierch Eis Uergel", passende Worte der Anerkennung und lud alle Anwesenden ins Centre Culturel Jos Rennel zum Ehrenwein ein, angeboten von der Gemeindeverwaltung Waldbredimus.



Unter dem Motto **"Männer sinn och nämme Mënschen"** hat die Trëntenger Bühn, unter der Regie von Christian Greisch, ihr diesjähriges Theaterprogramm aufgeführt. In der Komödie von Uschi Schilling ging es um die Frage, was eine Frau machen solle, wenn ihr Mann nur noch an seine Arbeit denkt und, wenn er nach Hause kommt, die Haushälterin küsst und seiner Frau Hut und Mantel in die Hand drückt, ohne den Irrtum zu bemerken. Alle Besucher dieses Stückes am 25. und 26. Oktober 2008 haben eine sehr amüsante und kurzweilige Antwort auf diese Frage erhalten.

Männer sinn och

Sous la direction de Christian Greisch, la «Trënteger Bühn» avait placé son programme de théâtre de cette année sous la devise **«Männer sinn och nämme Mënschen».**

Dans la comédie d'Uschi Schilling, la question était posée de ce que pourrait faire une femme si son mari ne pense qu'à son travail et en rentrant, embrasse la femme de charge et donne manteau et chapeau à son épouse sans s'apercevoir de son erreur.

Tous les spectateurs de cette pièce de théâtre, donnée le 25 et le 26 octobre 2008, ont eu une réponse très amusante et divertissante à cette question.

nämme Mënschen



TRËNTENGER BÜHN



Besuch und Konzert der 'Trëntenger Musek' beim 'Musikverein 1908 Saarburg – Beurig e.V.'

Am Sonnabend, dem 28.06.2008, war die 'Trëntenger Musek' zu Gast beim 'Musikverein 1908 Saarburg – Beurig e.V.', der mit einem riesigen Wochenendfest sein 100-jähriges Bestehen feierte. Seit einigen Jahren bestehen zwischen diesen Vereinen Kontakte und beide Vereine haben bereits Konzerte bei ihren Partnern aufgeführt. Dieses Konzert war Teil eines beeindruckenden Festes, auf dem an drei aufeinander folgenden Tagen Vereine aus mehreren Ländern auftraten. So spielten vor unserem Auftritt Musiker aus Holland. Am Abend begeisterte dann eine Showband das Publikum und spielten gemeinsam einfache Stunden am Fest teilnehmen konnte, ihren Instrumenten und spielten gemeinsam einfache Stunden am Fest teilnehmen konnte, viel Spaß im saarländischen Beurig.

Visite auprès de la société musicale 1908 Saarburg-Beurig e.V. et concert de la Fanfare de Trintange.

Le week-end du 28.06.2008, la Fanfare de Trintange a participé à une fête du «Musikverein 1908 Saarburg-Beurig e.V.» qui célébrait son 100ème anniversaire. Depuis des années, ces deux fanfares entretiennent des relations étroites et organisent des concerts communs. Des sociétés de plusieurs pays participaient pendant trois journées à cette fête amicale. Des musiciens des Pays-Bas faisaient leur présentation avant notre concert. La soirée était animée par une showband et par des musiciens de différentes sociétés, qui offraient un entracte musical spontané. Même si notre fanfare ne participait que pendant quelques heures, leur concert était couronné de succès et nos musiciens se plaisaient bien à Beurig.



Jugend Regionalorchester



Vum 30. August bis de 7. September war dëst Joer den traditionellen Stage vum Jugend-Regionalorchester aus dem Kanton Réimech zu Réimech. Während enger ganzer Woch gouf e Programm astudéiert.

Dëst Joer stoung och e Week-End an enger Jugendherberg zu Dreisbach-Mettlach um Programm, wou net nëmmen geprouft ginn ass, mä vill Amusement um Programm stoung. Ënner anerem war e Nuetsrally geplangt, dee bäi Grouss a Kleng gudd ukomm ass.

Samschdes mëttes hu mir dunn och schonn eisen éischte Concert zu Orscholz gespillt, deen eng gudd Prouf fir eise groussen Ofschlossconcert sonndes zu Réimech, war.

Um musikalesche Programm stoungen Stécker, wéi "Let me entertain you" vum Robbie Williams, Abba Gold, Beatles, Hermes Houseband, Final Countdown, a nach vill aner flott a rockeg Stécker.

Dëse geeniale Concert gouf ennert der Leedung vum Patrick Yves Hengen astudéiert.



Ferienaktivitäten 2008

1. Woche: Montag

Dieses Jahr hatten sich 35 Kinder aus der Gemeinde für die Ferienaktivitäten angemeldet.

Nach der Begrüßung wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt. Anschließend schrieben sie sich in verschiedene Bastelateliers ein: Herstellen von Perlenketten, afrikanischen Masken, Trommeln, Regenrohren, Tieren aus Lehm, Färben von T-Shirts mit Naturfarben, und Nähen von Kleidern. Mittags wurde zusammen gepicknickt. Auch hatten die Kinder die Möglichkeit Afrika mittels Bildern, Büchern, Gegenständen, Musikinstrumenten, Kleidern, und vieles mehr kennen zu lernen.

Dienstag Heute war ein besonderes Atelier angesagt: Figuren aus Speckstein wurden hergestellt. Die Kinder waren hellauf begeistert und der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Gilles, unser Grillmeister briet uns Mettwurst und Moutforter, dazu gab es Tomatensalat, Kartoffelsalat, Rote Beete-Salat, Nudelsalat und grüner Salat.

Mittwoch An diesem Tag fuhren wir in die Grottes de Han und nachmittags waren wir auf Safari. Die Begeisterung war groß. Der Wettergott hatte es an diesem Tag besonders gut mit uns gemeint. Ein gutes Eis war eine willkommene Abkühlung.

Donnerstag Am Donnerstag bereiteten wir mit den Kindern und hilfsbereiten Müttern ein ordentliches afrikanisches Essen zu. Serviert wurden köstliche Speisen, u.a. Couscous, Zwiebelsuppe mit Käse, gesundes Gemüse mit Dips, Tomatensalat mit Mozzarella, Babotie, ein südafrikanisches Hackfleischgericht. Das Affenbrot und die Affenmuffins mundeten unseren Kindern besonders. Außerdem wurden mit frischem Obst zwei Masken hervorgezaubert. Zum Trinken hatten wir ein Massaï-Getränk. Am Nachmittag begrüßten wir Fernand, der die Kinder in Djembe-Trommeln unterrichtete. Zum Schluss wurde uns und den Eltern die ihre Kinder abholten eine musikalische Vorführung von allen Kindern geboten.

Freitag Am Freitag wurde den Bastelarbeiten noch der letzte Schliff verabreicht.

2. Woche Die zweite Woche verlief ganz im Rahmen von Afrika. Die Kinder machten sich schnell an ihr eigenes Kunstwerk. Ihrer Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und so entstanden Kunstwerke im Stile Afrikas. Masken, Frauen bei der Arbeit und Tierbilder wurden gemalt. Während der ganzen Woche wurde unter der Leitung von Karin und Maggy für die Theateraufführung geprobt. Die Erstklässler probten ihr Défilé ein. Wir lernten alle zusammen fleißig ein selbst komponiertes Lied. Am Donnerstag Nachmittag wurde mit den Kindern ein Gänsepiel gespielt. Danach wurden die Kinder bemalt. Abends kamen die Eltern und Bekannte und bewunderten mit großer Begeisterung die Fotoshow, die Theateraufführung, das Défilé und die afrikanischen Trommler. Am Ende sangen wir unser selbst komponiertes Lied. Anschließend konnten

die Eltern die Objekte, welche wir während den 2 Wochen gebastelt hatten, bestaunen. Auch konnten sie sich von der afrikanischen Kunst überzeugen, da wir alle Gegenstände im Turnsaal ausgestellt hatten. Alles in allem waren die zwei Wochen ein ereignisreiches Erlebnis, das gut bei den Kindern ankam.

In gemütlicher Runde, verbunden mit einer Tombola, afrikanischen Trommlern und Gegrilltem von unserem Grillmeister, ließen wir den Abend langsam ausklingen.

Der Erlös dieses Abends kommt integral den Schulkindern zu Gute.

Hiermit bedanken wir uns nochmals bei all den Leuten die uns geholfen haben und die uns ihre afrikanische Kunstwerke während den 2 Wochen ausgeliehen haben.

Maggy, Soni an Alice



DAT ASS ALLES AFRIKA

Mir waren d'ganz Woch hei
An hu sou vill erliedt
Gebastelt hu mir viles
An dobäi och ganz gudd giess

Mir hunn fräsch gekacht
Dat war ee Genoss
Steng hu mir geschlaff
An och eng Mask hu mir geformt

DAT ASS ALLES AFRIKA AFRIKA
DAT ASS ALLES AFRIKA AFRIKA

Getrommelt hu mir Lidder
An dobai gepaff
Geröselt an gesongen
Dat huet eis vill Spaass gemach

Mee elo ass et eriwwer
Mir soe villmols Merci
Dem Maggy an dem Sonny
Elo sinn si eis endlech lass

DAT WAR ALLES AFRIKA AFRIKA
DAT WAR ALLES AFRIKA AFRIKA

TOUT CELA C'EST L'AFRIQUE

Nous y étions pendant une semaine,
avons bricolé
et vécu pas mal de choses de rêve
mais aussi bien mangé.

Des plats ont été préparés
pour être savourés,
des pierres ont été poncées
et des masques modelés.

TOUT CELA C'EST L'AFRIQUE
TOUT CELA C'EST L'AFRIQUE

Des chansons tambourinées
accompagnées de sifflements,
nous avons cliqueté et chanté
on s'amusait énormément.

Hélas, c'est fini
Nous disons un grand MERCI
à Maggy et Sonny
hélas, c'est fini.

TOUT CELA C'ÉTAIT L'AFRIQUE L'AFRIQUE
TOUT CELA C'ÉTAIT L'AFRIQUE L'AFRIQUE



Activités de vacances 2008

1ère semaine: Lundi

Cette année, 35 enfants de la commune se sont enregistrés pour les activités de vacances. Ils étaient divisés en différents groupes. Ils choisissaient un des nombreux ateliers de bricolage: la fabrication de colliers de perles, de masques africains, de tambours, de tuyaux d'eau de pluie, d'animaux de glaise, la peinture de T-Shirts avec des couleurs naturelles et la couture de vêtements. A midi, c'était le pique-nique. Les enfants avaient l'occasion de découvrir l'Afrique à l'aide d'images, de livres, d'objets, d'instruments, de vêtements et de plein d'autres choses.

Mardi: C'était le jour d'un atelier peu ordinaire: des figurines en stéatite furent créées. Les enfants étaient émerveillés et leur fantaisie illimitée. Gilles, le chef des grillades, offrait des «Mettwurst» et des «Moutforter», accompagnés de salades de tomates, de pommes de terre, de betteraves rouges, de pâtes et de salade verte.

Mercredi: Ce jour, c'était la visite des Grottes de Han et l'après-midi passait en safari. Même le temps nous était favorable. Une bonne glace rafraîchissait tant de monde.

Jeudi: Des mères volontaires et les enfants préparaient un déjeuner africain qui se composait de couscous, de soupe aux oignons avec fromage, de légumes avec des dips, de la salade de tomates avec mozzarella, babotie, un plat sud-africain de haché. Le pain des singes et les muffins des singes connurent un grand succès. En plus, deux masques furent créés à l'aide de légumes. Comme rafraîchissement on offrait une boisson des Massai. L'après-midi, Fernand apprenait aux enfants de battre le tambour. La journée se terminait par une présentation musicale de tous les enfants pour leurs parents.

Vendredi: C'était le jour de la finition des objets bricolés.



2ème semaine: Cette semaine se déroulait complètement sous le thème «l'Afrique». Les enfants développaient leurs propres créations dans le style africain. Ils dessinaient des masques, des femmes au travail et des animaux. Ils faisaient des répétitions pour la pièce de théâtre avec Karin et Maggy. Ceux de la première année d'études préparaient un défilé de mode. Les enfants répétaient une chanson composée par eux-mêmes. Jeudi après-midi, c'était le jeu aux canards. Puis, les enfants ont été maquillés. Le soir, les parents et les amis venaient pour suivre une présentation de photos, la représentation théâtrale, le défilé et les batteurs de tambour africains et pour terminer, la chanson composée par les enfants. A la fin, les parents pouvaient admirer les objets bricolés pendant les deux semaines. Une exposition d'objets africains était présentée dans la salle de gym. Ces deux semaines étaient une période pleine d'événements et d'expériences intéressantes pour tous les enfants. La soirée se terminait par une grillade accompagnée de batteurs de tambours africains. Le bénéfice de cette soirée est intégralement destiné aux élèves.

Un grand Merci à toutes les personnes qui nous ont aidés et à ceux qui nous ont prêté les objets d'art africains pendant ces deux semaines.

Maggy, Soni et Alice.





Schoulfest 2008 vun der Primärschoul zu Trënteng

De 9. Juli war d'Joer d'Schoulfest zu Trënteng. Schon am Juni gouf d' Organisatioun vun der Elterevereenegung zesummen mam Léierpersonal beschwat a geplangt.

E Ralley ass bei de Kanner ëmmer immens beléift, an esou hu sech all déi Bedeelegt erëm grouss Méi ginn ofwies-selungsräich a spannend Spiller ze preparéieren, déi dann ënnerwee op enger anspruchsvoller Streck hu missen absolvéiert ginn. Wéi och d'lescht Joer hate mer erëm Gléck mam Wieder, an esou konnten sech all déi, déi matgemaach hunn, ënner bloem Himmel mat Grillwierschtercher, säftegem Uebst a Kuch stäerken.

D'Kanner konnten dann de Nomëtteg gemittlech mat spillen a relaxen ausklénge loossen.

E grouse Merci un all déi, déi eis bei der Virbereedung an Durchféierung vun dësem Schoulfest geholfen hunn!



15. Juli 2008 **D'Elterevereenegung vu Waldbriedemes** huet de Schüler vum 6. Schouljoer zum Ofschloss vun der Primärschoul e franséischen Dictionnaire iwwerreecht.





**Medaileniwwerreechung
bei Geleeënheet vum
Nationalfeierdaag
den 23. Juni 2008 zu
Waldbriedemes.**

No der Usprooch vum Buergermeeschter
Jean Terens goufen verschidden Pompjeeën
aus der Gemeng Waldbriedemes mat
Medailen a Leeschtungsofzeechen
ausgezeechent.

Fir 40 Joer Déngscht gouf de Lambert
Cordewener mat der Medail Croix de
Mérite am Sëlwer mat Kroun
ausgezeechent.

Fir 20 Joer Déngscht krut un de
Roland Milbert d'Medail am Sëlwer vun
der Fédération.

Bei de Jugendpompjeeën ass
d'Leeschtungsofzeechen an der Spart
Bronze un Becker Dana, Felzen Michelle,
Rees Tom , Ruppert Max an Wolter Krispin
iwwerreecht ginn.



Précoce

Claudine Hemmen

Federica Tropiano

Alexandre Jesus

Santos

Max Jacoby

Lisa Jacoby

Hannah Mackenzie

Tim Entringer

Daniel Knepper

Weihnachtsmarkt der Elternvereinigung der Gemeinde Waldbredimus

Am Vorabend des ersten Adventssonntags fand der traditionelle Weihnachtsmarkt beim Vereinsbau in Waldbredimus statt. An den Ständen konnte man handgefertigten Schmuck und Dekorationen für das bevorstehende Weihnachtsfest erwerben. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.

Marché de Noël de l'Association des Parents d'Elèves de la commune de Waldbredimus

Le marché de Noël traditionnel avait lieu la veille du premier dimanche de l'Avent devant le centre Jos Rennel à Waldbredimus. Aux différents stands on pouvait acquérir des bijoux ainsi que des décorations faits à la main en vue de la fête de Noël.

Tout avait été prévu pour assouvir la faim et la soif des visiteurs.



De Kéisbuffet vum Dëschtennis huet och dëst Joer ville Leit geschmaacht.

Le buffet de fromage du DT Waldbredimus a connu un franc succès.



Am Samstag, dem 29. November, fand die diesjährige Sankt Nikolausfeier in Waldbredimus statt. Der Heilige Nikolaus wurde von Bürgermeister Louis Oberhag und den Mitgliedern des Schöffen- und Gemeinderates empfangen und anschließend von der „Trëntenger Musek“ und der lokalen Feuerwehr in den Vereinsbau Jos. Rennel begleitet.

Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Kinder und Eltern durch Bürgermeister Louis Oberhag, trugen die Schüler unter der Leitung des Lehrpersonals ihre Lieder und Gedichte zum Nikolaustag vor. Nachdem sich der Heilige Nikolaus für die anspruchsvollen Darbietungen bedankt hatte, wurde jedes anwesende Kind mit einem Geschenk bedacht.

Le samedi, 29 novembre, le grand Saint est venu à Waldbredimus. Il était accueilli par le bourgmestre Louis Oberhag et par les membres du collège échevinal et communal. La fanfare de Trintange et le corps des sapeurs pompiers de Waldbredimus l'accompagnaient ensuite au centre Jos Rennel où il était déjà attendu impatiemment par de nombreux enfants et parents.

Après l'allocation de bienvenue du bourgmestre, les écoliers présentaient, sous la direction du personnel enseignant, des chansons et poèmes. Saint Nicolas remerciait les élèves pour leurs performances et remettait à tout enfant présent un petit cadeau.



Sankt Nikolausfeier in der Gemeinde Waldbredimus

Fête de Saint Nicolas dans la commune de Waldbredimus



1.+2.

Danielle Schoux

Eileen Dos Santos
Gabriel Tropiano
Pol Pishvaie
Thomas Lambert
Matteo Delmonte
Ajdin Hajder
Thomas Mackenzie
Yann Cordewener
Sophie Hopp
Jeff Langers

Michèle Pasciolla

Angela Fernandes Tang
Jorden Kent
Isabelle Rennel
Sam Hubert
Louis Hopp

Mara Oms
Lynn Vanden Bergh
Alessandro Delmonte
Scott Scholer
Thierry Oms

Tom Kremer
Noé Tropiano
Mala Kent
Tammy Hopp
Max Cordewener
Lisa Zigliani
Jessica Kremer
Charlotte Lambrechts
Joanne Oms
Robine Oms
Noé Ribeiro
Jeff Caye
Diogo Pinho Rodrigues

Claudine Reuter

Ajla Mahmutovic
Anes Hajder
Cédric Godart
Kyo Collart
Juno Thomas
Filipe Oliveira Carv
Jill Becker
Lisa Oberhag

David Reimer

Michel Steffen

Jeanine Frising
Cindy Tang
Edie Rees
Shirine Pishvaie

4.

Daniel Frising
 Brenda Santos Mendes
 Kevin Lippert
 Max Ruppert
 Pit Vanden Bergh
 Kelly Hoffmann
 Diogo Jesus Santos
 Stéphanie Theisen

6.

Volker Becker



Sanela Hajder
 Delphine Lambert
 Sarah Milbert
 Tom Rees

Krispin Wolter
 Michelle Feizen
 David De Jesus Ferreira

Dana Becker
 Robin Dos Santos
 Christophe Schmit

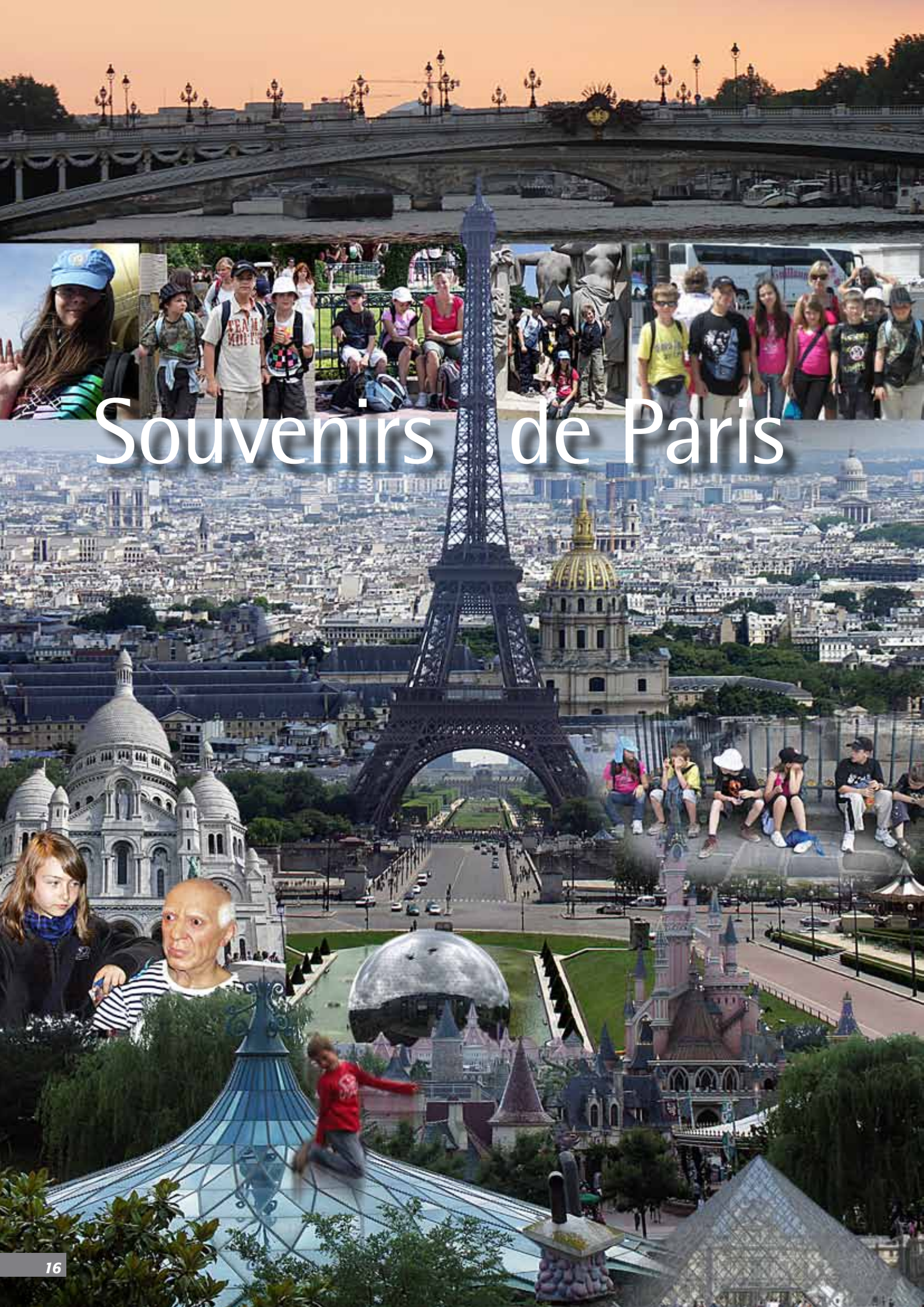
5.

Alexandro Lima Duarte
 Pol Lombardi
 Kim Kremer
 Lisa Entringer
 Alike Menidiatis
 Michelle Langers
 Xavier Pinho Da Costa
 Harold Lambrechts
 Cecilia Rees
 Lynn Ruppert

3.

Georges Birkel





Souvenirs de Paris

Kunstaussstellung des Club Senior Syrdall.

Die Vernissage fand am Dienstag, dem 4. November 2008 im Kulturhaus Niederanven, statt.

Die Ausstellung selbst dauerte bis zum Freitag, dem 14. November 2008.



Exposition d'oeuvres d'art du Club Senior Syrdall.

Le vernissage a eu lieu le mardi, 4 novembre 2008 au Centre Culturel de Niederanven.

L'exposition elle-même se tenait jusqu'au vendredi, 14 novembre 2008.

KIERMES AN DER GEMENG

9. + 16. NOVEMBER 2008



Generalversammlung Cercle Culturel et d'Initiative de la Commune de Waldbredimus

"Eis Generalversammlung war den 31. Mee 2008. De President Aloyse Greisch huet d'Vertrieder vun der Gemeng an déi zahlreich erschénge Memberen begrüsst. Duerno huet de Sekretär Steve Greisch iwwer déi verschidden Aktivitéiten vum leschte Geschäftsjoer geschwaat. Dobäi ass de besonneschen Erfolleg vum brasilianeschen Owend (7. Juli 2007) a vum Theater (Abrëll 2008) ervirzehiewen.

D'Keess gouf vum Annette Bohler mustergülteg gefouert an eise neie Keessier Marc Schanck konnt eis och vum engem ganz positive Bilan berichten. De Schäfte Roland Milbert huet de Veräin am Numm vun der Gemeng (den Här Buergermeeschter Jean Terens war entschëllegt) fir hier geleschten Aarbecht felicitéiert a Merci gesot an eis alles Guddes fir d'Zukunft gewënscht. Den Owend ass dunn bei engem gudden Maufel zu Enn gaangen."

Kunst in Waldbredimus

Am dritten Juniwochenende stellten 7 Freizeitkünstler aus unserer Gemeinde ihre Werke im Vereinsbau aus. Zur Vernissage am 13. Juni 2008 erschienen, außer den Künstlern und Gemeindevertretern, zahlreiche Gäste und Kunstfreunde. Die Ausstellung, veranstaltet und betreut vom Cercle Culturel et d'Initiative, stand unter der Schirmherrschaft der Gemeindeverwaltung. Die einzelnen Kunstwerke zeugten von bester Qualität und brachten ihren Schöpfern großes Lob ein.



Exposition d'art à Waldbredimus

Le 3e weekend du mois de juin, sept artistes, habitant notre commune, présentaient leurs oeuvres au Centre Culturel. Le vernissage a eu lieu le 13 juin 2008 en présence des artistes, des autorités locales et de bon nombre d'amateurs d'art. L'administration communale avait assumé le patronnage de cette exposition organisée par le Cercle Culturel et d'Initiative. Les différentes oeuvres attiraient l'admiration des visiteurs.



Folgende Künstler waren an der Ausstellung beteiligt:
Les artistes suivants ont participé à l'exposition:

Birkel Claudette, Patchwork
Bohler Liz, Acryl, Uelegfaarwen
Cattaneo Sonja, Molen Acryl, Rascht
De Clercq Danielle, Molen Acryl
Hoss Josée, Acryl
Moes Michèle, Molen Uelegfaarwen
Thines-Heischling Danielle, Patchwork



National Schwammmeeschterschaft bei de Pompjeeën den 06. Abrëll 2008 an der Schwemm um Geesseknäppchen

Bei dëser national Schwammmeeschterschaft, déi vun der Lëtzebuerger Pompjees-fédératioun organiséiert ginn ass, hunn och dës Joer erëm 3 vun eise Jugendpompjeeën deelgeholl. Vun hinnen ass d'Edie Rees op déi drëtt Plaz komm an konnt d'Bronze-Medail mat heem huelen wougéint den Tom Rees an de Max Ruppert och guer net schlecht ofgeschnidden hunn.



Grillfest beim „Pompjesbau“ am 28. und 29. Juni 2008

Mittlerweile ist das Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr, welches alljährlich am letzten Juniwochenende stattfindet, zu einer Tradition geworden.

Auch in diesem Jahr kamen viele Besucher aus unserer und den umliegenden Gemeinden, um sich in geselliger Runde die Grillspezialitäten oder das Mittagsmenü schmecken zu lassen. Am Samstagabend musste dann trotzdem das Tanklöschfahrzeug mit drei Feuerwehrleuten ausrücken, um die Feuerwehr der Gemeinde Dalheim beim Löschen eines Brandes zu unterstützen, bei dem nur geringfügiger Materialschaden entstand.



Grillade des Sapeurs Pompiers des 28 et 29 juin 2008

La grillade des pompiers, qui se déroule chaque année le dernier week-end de juin, est déjà devenue une tradition.

Beaucoup de visiteurs de notre commune ainsi que des communes voisines sont venus pour déguster les grillades ou le déjeuner dans une bonne ambiance.

En pleine fête, trois pompiers ont dû partir pour aider à éteindre un feu à Dalheim. Heureusement il n'y avait que peu de dégâts.



Kiischtefest 2008



Das 63. Kiischtefest

Am 6. Juli 2008 war es wieder soweit. Das traditionelle Kiischtefest bescherte unserer Gemeinde wieder mehr als 1000 Besucher. Das von der „Trëntenger Musek“ und den „Kiischtentrepplern“ vorbereitete Fest erwies sich erneut als Magnet für aktive Wanderer, Freunde und Bewohner unserer Gemeinde sowie Gäste, die sich für Tschechien interessieren oder sogar aus Tschechien stammen. Immerhin war das Kiischtefest wieder Hauptveranstaltung für die Tage der partnerschaftlichen Beziehungen mit Hrusky (Jumelage).



Die Wanderer bewältigten die 5, 11 und 20 Kilometer langen Strecken in der Umgebung unserer Gemeinde. Sie genossen Speisen und Getränke, natürlich auch die Kirschen und die daraus hergestellten Torten und andere Produkte. Übrigens gibt es fast jedes Wochenende an verschiedenen Orten in Luxemburg ähnliche Wanderungen. Wer sich dafür interessiert, kann sich gerne an die „Kiischtentreppler“ wenden oder sich auf der Internetseite www.flmp-ivv.lu informieren.

Den kulturellen Rahmen gestalteten unsere tschechischen Gäste, die im Rahmen des „Jumelage“ von der Gemeinde eingeladen waren. Die Folkoregruppen „Dechova Zu_Velké Bilovice“, „Hru_ecká chasa“ und „Cymbacka J. Serverint“ verstanden es, uns und unsere Gäste mit ihren lebensfrohen Auftritten zu begeistern. Gleichermäßen gut aufgenommen wurde der luxemburgische Beitrag, das Konzert der „Duelemer Musek“. Der Abend klang mit traditioneller Tanzmusik, dargeboten vom Orchester Romain Decker, aus. Insgesamt war das „Kiischtifest“ wieder ein schöner Tag in unserer Gemeinde, zu dessen

Gelingen die Mitglieder und Freunde der oben genannten Vereine mit viel Engagement beigetragen haben. Aber auch der Gemeinde, den Sponsoren, den Verkäufern an den verschiedenen Ständen, wo Kunsthandwerk und Schmuck angeboten wurde, soll für das gelungene 63. Kiischtifest gedankt werden.

La 63ème Fête des Cerises

Plus de 1000 visiteurs ont été comptés lors de la Fête des Cerises du 6 juillet 2008. La fête, qui a été organisée par la fanfare de Trintange et les «Kiischtentreppler», attirait randonneurs, amis et habitants de la commune ainsi que des hôtes intéressés par la République Tchèque et même des natifs tchèques.

La fête était la principale rencontre pour les journées partenaires avec Hrusky (jumelage).

Le parcours des randonneurs était fixé à 5, 11 ou 20 km dans les alentours de notre commune. Les visiteurs pouvaient déguster les produits de la région: cerises, tartes et eaux de vie.

Des randonnées sont organisées presque tous les week-ends dans différentes localités au Luxembourg. Tout intéressé peut s'informer directement auprès des «Kiischtentreppler» ou sur le site Internet www.flmp-ivv.lu.

La partie culturelle fut assurée par nos hôtes tchèques qui étaient invités par la commune dans le cadre du jumelage. Les groupes folkloriques „Dechova Zu_Velké Bilovice“, „Hru_ecká chasa“ und „Cymbacka J. Serverint“ émergeaient nos invités par leur performance artistique. Un concert de la fanfare de Dalheim, une contribution luxembourgeoise, était un succès. La fin de la soirée était assurée par l'orchestre Romain Decker, qui invitait les visiteurs à la danse.

C'était une belle journée dans notre commune grâce à l'engagement des membres et amis des associations cités ci-dessus. Un grand merci pour la réussite de la 63ème Fête des Cerises à la commune, aux donateurs et aux personnes des différents stands, offrant des produits d'art décoratif et des bijoux.



Sommerturniere in Waldbredimus

Vom 4. bis 6. Juli war die Reitanlage Mangeln in Waldbredimus der Schauplatz eines Reitsportturniers, organisiert vom Club Equestre Pegasus, und wie jedes Jahr waren auch diesmal wieder hochkarätige Springreiter aus dem In- und Ausland am Start. Mit 12 Prüfungen von Klasse A bis S war an 3 Tagen volles Programm angesagt.

Den Höhepunkt bildete am Sonntag ein Springen der Klasse S*, das zum erstenmal in Waldbredimus ausgetragen wurde.

Mit Spannung wurde es erwartet, waren hier doch unter den 38 Startern die Europameisterschaftskandidaten der Junioren, Victoria Häussler, Noemie Goergen und Julie Thiry, vertreten.

Als unbestreitbare First Lady der Prüfung jedoch ging Viktoria Häussler auf Amagedon in 41"85 aus dem Rennen, dies vor Profis wie Marcel Ewen auf Jean de Fontaine (43"60) und Allen Kelly auf Time Breaker, die ebenfalls fehlerfrei geblieben waren.

Als letzte Reiterin entriss ihnen Häussler mit ihrem sehr schnellen Ritt noch die Führung. Für das Stechen hatten sich 12 Reiter qualifiziert, 5 davon schafften einen fehlerfreien Ritt.

Dieser Erfolg freute die 18jährige Häussler besonders, da sie am Vortag mit keinem ihrer 3 Pferde eine Nullrunde geschafft hatte.

Nachdem das Springturnier zu einem vollen Erfolg wurde, waren 198 Starter am 12. und 13. Juli beim Dressurturnier zu verzeichnen. Am besten besucht war die E-Dressur, die am Sonntag von Lynn Maes (Club Pegasus) auf Cooper mit einer Wertnote von 7,8 gewonnen wurde. Gleich 3 Abteilungen starteten im Jugendreiterwettbewerb: Siegerin einer Abteilung war Katrin Thill auf Madison (Club Pegasus) mit einer Wertnote von 7,4.

Die Hauptprüfung dieses Turniers, eine M-Dressur, ging an Vera Heins auf Wayan mit einer Note von 7,4.

Roland Milbert überreichte bei dieser Prüfung der Siegerin die "Coupe de la Commune de Waldbredimus".



Tournois d'été à Waldbredimus

Du 4 au 6 juillet le manège Mangeln à Waldbredimus était le lieu de rencontre de beaucoup de monde lors du concours de sauts d'obstacles, organisé par le Club Equestre Pegasus. Comme la tradition le veut, beaucoup de cavaliers de haut niveau du Luxembourg et de l'étranger étaient au rendez-vous. Le programme était saturé avec douze épreuves allant de la classe A à S. L'épreuve-phare du tournoi était sans doute l'épreuve de la classe S*, une épreuve offerte pour la première fois à Waldbredimus. Avec impatience les spectateurs attendaient les 38 cavaliers, dont les juniors du championnat d'Europe, représentés par Victoria Häussler, Noemie Goergen et Julie Thiry. C'est l'amazone Victoria Häussler, l'incontestable First Lady du tournoi, qui a su convaincre sur son cheval Amagedon en 41"85. Les professionnels, comme Marcel Ewen sur Jean de la Fontaine (43"60) et Allan Kelly sur Time Breaker, restés sans fautes au parcours normal, n'avaient plus de chance. Etant dernière partante de cette épreuve, Häussler a pris la tête avec une vitesse considérable. Pour la dernière étape de cette épreuve 12 cavaliers s'étaient qualifiés, 5 seulement sont restés sans fautes.

La jeune cavalière se réjouissait d'autant plus de cette victoire que la veille elle n'avait réussi aucun parcours sans fautes avec ses 3 chevaux.

Après le grand succès du tournoi de sauts le weekend précédent, 198 cavaliers s'étaient inscrits au tournoi de dressage du 12 et du 13 juillet. L'épreuve la plus populaire était une épreuve de la classe E, dont la victoire du dimanche fut remportée par Lynn Maes (Club Pegasus) avec une note finale de 7,8. Le concours pour jeunes cavaliers se présentait en 3 sections, dont une fut gagnée par Katrin Thill sur Madison (Club Pegasus) avec une note finale de 7,4.

Vera Heins montant Wayan remportait la victoire de l'épreuve de la classe M avec une note finale de 7,4.

Roland Milbert a offert la «Coupe de la Commune de Waldbredimus» au vainqueur de cette épreuve.





14.7.2008: Generalversammlung Dammenturnveräin

Der Damenturnverein in Hochform!

Man merkt schon, dass die Mitglieder das ganze Jahr lang eifrig dabei waren, jeden Montag Abend in der Trintinger Schule mitzuturnen. Bei der Generalversammlung am 14. Juli 2008 sah der Vorstand vom Verein folgendermaßen aus: Tiny Brentjens (Präsidentin), Tania Buhr (Schriftführerin), Gert Buhr (Kassenführer), Lise Baduel, Thessy Lombardi, Sandy Mreches, Sylvia van der Molen und Marina Wolter. Der Verein besteht seit 25 Jahren und hat etwa 40 Mitglieder. Außer den Turnstunden, die unter der Leitung der Trainerin, Vera Goergen, aus Aerobik-, Dehnungs-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen bestehen, hat der Verein einen "Bowlingabend" in Foetz organisiert. Nach der Sommerpause wird wieder ab Ende September geturnt.

Le Club gymnastique en pleine forme!

Voici le résultat de toute une année de «fitness», pendant laquelle les membres du club ont assidément suivi les cours de gym chaque lundi soir à l'école de Trintange. A l'occasion de son assemblée générale le 14 juillet 2008, le comité du club se composait comme suit: Tiny Brentjens (présidente), Tania Buhr (secrétaire), Gert Buhr (caissier), Lise Baduel, Thessy Lombardi, Sandy Mreches, Sylvia van der Molen et Marina Wolter. Le club existe depuis 25 ans et compte une quarantaine de membres. A part les cours de gymnastique, qui consistent en aérobique, stretching, musculation et relaxation avec la monitrice Vera Goergen, le club a organisé une soirée «bowling» à Foetz. Après la pause d'été les cours reprendront fin septembre.



Syndicat intercommunal pour la collecte, l'évacuation et l'élimination des ordures provenant de la région de Grevenmacher, Remich et Echternach

Gemäß eines Beschlusses des Syndikats, sind auf der Mülldeponie Muertendall ab sofort die gebrauchten Reifen von Privatautos, **mit oder ohne Felgen**, zwecks Wiederaufbereitung zugelassen.

Die Kosten für beide Arten betragen 135,00 € die Tonne.

Für das Syndikat:

Der Sekretär	Der Präsident
Steff Schaefer	Marcel Lamy

Suite à une décision afférente du Bureau du syndicat, les pneus de voitures privées sont dorénavant acceptés avec ou sans jantes à la station pour déchets recyclables de la décharge Muertendall. Le tarif de 135,00 € par tonne reste en vigueur pour les deux types.

Pour le Bureau du syndicat:

Le Secrétaire	Steff Schaefer
Le Président	Marcel Lamy

Mir schwätzen och lëtzebuergesch!



De sympatesche Grupp vum Sproochecours

Fotograf
Fotografin
gesicht fir eis
Biller an de
Nouvellen

Wien interesséiert ass soll sech w.e.g. mellen beim:

Thomas Wolter

Telefon: 621 240 689 oder
thomas.wolter@eurobeton.com



Im Zirkus

Wir waren am Anfang sehr aufgeregt, und wir konnten es kaum erwarten. Die meisten Eltern waren gekommen. Wir sind wie die Häschen umhergelaufen. Dann ging es endlich los. Zuerst kamen die Turner. Sie schlugen Purzelbäume. Dann kamen die Jongleure, die Tellerdreher und die Hula-Hoop-Tänzer. Ein kühner Löwe sprang durch einen brennenden Reifen. Der Zauberer und die Hexe brachten uns mit ihren Tricks zum Staunen. Die Seehunde waren sehr witzig, und die Clowns auch. Das Zebra Floh war ins Wasser gefallen. Zum Schluss haben wir ein Liedchen gesungen. Wir waren sehr stolz auf den Zirkus. Danach gab es noch Kuchen und Saft.

Cecilia und Lynn



Der Regenbogenfisch



Am 3. Juli fand in der Vorschule die Aufführung des Musicals „Der Regenbogenfisch“ (nach der gleichnamigen Geschichte von Marcus Pfister) statt. Unter Beteiligung aller Kinder der Vorschule und der Früherziehung wurde mit großer Begeisterung für die Eltern und Geschwister gesungen und getanzt. Die Kostüme sowie die Dekorationen wurden zwecks dieses Anlasses von den Kindern selbst hergestellt. Nach der Aufführung verweilten die Eltern noch mit ihren Kindern um gemeinsam Kuchen und Getränke zu genießen.



Le poisson Arc en ciel

Le 3 juillet, les parents des enfants de l'éducation préscolaire et précoce ont été invités à l'école pour assister à la présentation du musical «Le poisson Arc-en-ciel» (d'après la même histoire de Marcus Pfister). Tous les enfants du préscolaire et du précoce ont participé avec grande joie à ce spectacle de chants et de danses. Les costumes ainsi que les décorations ont été bricolés par les enfants eux-mêmes. Après la présentation du spectacle, des gâteaux et des boissons ont été offerts aux parents et aux enfants.





Cäcilienfeier und Mitgliederehrung bei der „Trëntenger Musek“

Zu der diesjährigen Cäcilienfeier der „Trëntenger Musek“, die am Sonntag, dem 23. November im Vereinsbau in Waldbredimus stattfand, konnte Präsident Jean Thurmes unter den zahlreich anwesenden Zuhörern auch Bürgermeister Louis Oberhag die beiden Schöffen Martin Bohler und Jean-Claude Ruppert, die Gemeinderatsmitglieder Thomas Wolter und Gaston Knepper, sowie Bürgermeister Jos. Johannis aus Bous und den Präsidenten der UGDA Louis Karmeyer begrüßen.



Unter der Leitung von Dirigent Frank Wildner, führte die Musikgesellschaft ein gefälliges Konzert auf.

Anschließend waren es die Schüler der Instrumentenkurse, die unter der Leitung der Kursusleiter, ihr Können unter Beweis stellten.

Fête de la «Sainte Cécile» de la Fanfare de Trintangé

A l'occasion de la fête de la «Ste Cécile», qui avait lieu le dimanche 23 novembre 2008, au centre Jos Rennel à Waldbredimus, le président de la fanfare, Jean Thurmes, a pu souhaiter la bienvenue au bourgmestre Louis Oberhag, aux deux échevins Martin Bohler et Jean-Claude Ruppert, aux conseillers Thomas Wolter et Gaston Knepper ainsi qu'au bourgmestre de Bous Jos Johannis et au président de l'UGDA Louis Karmeyer.

Sous la direction de son chef Frank Wildner, la fanfare a présenté un petit concert au public venu nombreux pour cette fête. C'étaient ensuite les élèves des différents cours d'instruments, qui sous la direction de leurs responsables de cours, ont pu prouver leur bon niveau d'apprentissage.



Im Laufe des Nachmittags bekamen folgende Schüler der Gemeinden Waldbredimus und Bous, ihre Diplome von den beiden Bürgermeistern und dem Präsidenten der UGDA überreicht:

Pour terminer la fête, les deux bourgmestres et le président de l'UGDA remettaient des diplômes aux élèves suivants:

Trompette:

Chargée de cours: Mariette Simon-Clemens

Waldbredimus

BOHLER Jill

WITTMANN Mathieu

WOLTER Abelke

Flûte

Chargé de cours: Jacques Poppe

Waldbredimus

LOMBARDI Vanessa

THOMAS Aiska

PISHVAIE Shirine

LAMBERT Delphine

Bous

GRANDJEAN Anne (2 année)

Saxophone:

Chargée de cours: S. Majerus-Kauffmann

Waldbredimus

LAUER Jessica

MILBERT Sarah

THOMAS Juno

WITTMANN Marc

WOLTER Krispin

Bous

GASCHE Lisa

TOEPLER Lena

WEBER Catherine

Clarinete

Chargée de cours: Aline Schiltz

Waldbredimus

MRECHES Alain

SCHUMACHER Martine

THOMAS Aika

Percussion

Chargé de cours: Wildner Frank

Waldbredimus

LAUER David

LAUER Jessica

SANTOS ALVES Melissa

SCHUMACHER Marc

THOMAS Akis

WITTMANN Mathieu

Trombone

Chargé de cours: Becker Edgar

Waldbredimus

SANTOS ALVES Melissa

Piano

Chargée de cours: Shiraki Kai

Waldbredimus

NICOLAY Christelle

Solfège préparatoire

Chargée de cours: Monique Sturm

Waldbredimus

FRISING Jeannine

FRISING Daniel

Solfège 1^{ère} année

Bous

HUYBRECHTS Imani

NIZET Bruce

Solfège 2^{ème} année

Waldbredimus

PISHVAIE Shirine

Bous

TOEPLER Lena

Solfège 3^{ème} année

Waldbredimus

LAMBERT Delphine

LOMBARDI Vanessa

MILBERT Sarah

THOMAS Juno

WOLTER Krispin

Bous

GASCHE Lisa

WEBER Catherine

UGDA-Verdienstabzeichen für fünfjährige Mitgliedschaft:

L'insigne de l'UGDA pour cinq années d'affiliation:

MENGER Youko

THOMAS Aiska

THOMAS Akis



- 1 Jung Jos
- 2 Engel Juliette (Mme Schreiber)
- 3 Nittler Anne
- 4 (unbekannt)
- 5 Schmit Henriette
- 6 Fourmann Annie (Mme Rock)
- 7 Gengler Jos.
- 8 Rock Edmond
- 9 Mangen Marcel
- 10 Schmit René
- 11 Grethen Adolphe
- 12 Schmitt Guillaume
- 13 Moes Paul

- 14 Engeldinger Marie-Josée (Mme Moes)
- 15 Mangen Eugénie
- 16 Mangen Jacques
- 17 Mme Marx, dit Hemesen
- 18 Kieffer Lily
- 19 Mme Engeldinger Marcel (Melle Boentges)
- 20 Reuter Julien
- 21 Kieffer Maisy (Mme Aly Koppes)
- 22 Engeldinger Marcel
- 23 Gengler-Waringo Catherine
- 24 Kieffer René
- 25 Grethen Alphonse
- 26 Jung J.P., dit "Schlass"

En Ausflug an de Schwarzwald mam Spuerveräin

